

Absender:

**Rosenbaum, Peter / Fraktion BIBS im  
Rat der Stadt**

**21-15123**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Lieferverkehr und Lebensmittelmarkt Kreuzstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.01.2021

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

26.01.2021

Status

Ö

### Sachverhalt:

Der an der Kreuzstraße gelegene Lebensmittelladen bedient eine regionale Kundschaft und wird auch von Lieferwagen und LKW aus entfernteren Orten beliefert, die oft zeitgleich nebeneinander dort warten und entladen und die den Straßenraum - oft rechtswidrig - unzumutbar verengen und blockieren (dies auf beiden Fahrspuren, wobei die Kreuzstraße zudem noch eine ausgewiesene Fahrradstraße ist).

Dies vorausgeschickt unsere Fragen:

1.) Die dort bestehende, unbefriedigende Situation mit zahlreichen Rechtsverstößen ist der Stadt bekannt (Anhang: vertrauliche Liste am Ende mit Anzeigen. Die aufgeführten Nummernschilder gebieten Vertraulichkeit). Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, den ständigen Verkehrsverstößen Einhalt zu gebieten und gedenkt die Stadt diese zu nutzen?

Insbesondere der ruhende Verkehr, bestehend aus Lieferwagen, größeren LKWs und PKWs blockiert den fließenden Verkehr und schafft Probleme (siehe Fotos und eine Aufstellung der wöchentlichen Lieferungen im Monat Dezember)

2.) An welcher Stelle kann die Stadt dem Verbrauchermarkt dauerhafte Entladezonen für die Warenlieferungen von großen LKWs und Lieferfahrzeuge zur Verfügung stellen, um dem Geschäft eine hinreichende Infrastruktur für den geordneten Betrieb zu bieten?

**Anlagen: nichtöffentlich**